

Schwellenländer: der Beginn eines lang ersehnten Aufschwungs?

Wir erleben eine allmähliche Normalisierung der globalen Konjunktur. Die politische Lage in den USA hat sich inzwischen geklärt, es sind heute wirksame Impfstoffe verfügbar. Hinzu kommt die allgemeine Erwartung einer weiterhin akkommodativen Geldpolitik und Fiskalpolitik. Was bedeutet dieses Umfeld für die weitere Entwicklung des USD, der globalen Kapitalflüsse und damit für Emerging Markets? Welche Rolle sollten Emerging Markets, und insbesondere China, in einer globalen Allokation spielen? Welche Länder, Sektoren, Unternehmen sind noch attraktiv, aus der Aktien und Anleihe-Perspektive?



Gergely Majoros

Gergely Majoros kam 2016 als Mitglied des Investment Komitees zu Carmignac. Vor seiner Zeit bei Carmignac arbeitete er als Portfoliomanager für Schwellenländeraktien bei Deka Investments, Cominvest und Gemway Assets. Zuvor war er auch als Finanzanalyst für europäische Aktien bei der BHF-Bank in Frankfurt tätig. Majoros ist Absolvent der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt sowie der Universität Paris-Dauphine. Ferner ist er CFA-Charterholder.

Kontakt: Jens-Daniel Hauske und Gérard Sanz
Tel.: +41 41 560 66 00
Website: www.carmignac.ch